

KUNDENPROJEKT CAFM



Sparda-Bank Hamburg eG profitiert zukünftig vom CAFM-System SPARTACUS Facility Management®

Sparda-Bank

Mit einer Bilanzsumme von 3,2 Milliarden Euro, rund 250.000 Mitgliedern und mehr als 310.000 Kunden ist die Sparda-Bank Hamburg eG die größte Genossenschaftsbank im norddeutschen Geschäftsgebiet. Im Raum Hamburg, Schleswig-Holstein und Nord-Niedersachsen betreut die Abteilung „Bau- und Facility-Management“ zwanzig Filialen, drei Service-Center, ein Kompetenz-Center und 25 Geldautomaten-/SB-Standorte.

IT-Lösung

Um die in Inselfösungen vorhandenen FM-Datenbestände zentral in einem System zu hinterlegen, entschied sich die Sparda-Bank Hamburg eG für die Einführung des CAFM-Systems SPARTACUS. Dieses soll das Wissen rund um den Anlagen- und Gebäudebestand bereichsübergreifend und transparent in sich vereinen. Im Vordergrund stehen hierbei die Dokumentation von Detailwissen einzelner Mitarbeiter und damit die Sicherstellung des Wissenstransfers untereinander. Außerdem soll die Kommunikation zwischen den Filialen nachhaltig verbessert werden.

Umsetzung

Im ersten Schritt wird die Abteilung „Bau- und Facility-Management“ das Service- und Auftragsmanagement mit SPARTACUS abbilden. Die Abteilung

trägt Verantwortung für den reibungslosen Gebäudebetrieb in den Geschäftsstellen und Filialen. Mittels einem durchgängigen Workflow zur optimierten Bearbeitung von Störungen und Aufträgen sollen Meldungen wie „Die Heizung bleibt kalt!“ oder „Die Tür schließt nicht richtig!“ zeitnah behoben werden. SPARTACUS wird diesen Prozess zukünftig wesentlich unterstützen und damit Erfassungs- sowie Dokumentationsaufwände deutlich reduzieren.

Im zweiten Schritt wird die Sparda-Bank Hamburg eG SPARTACUS für die Überwachung von Prüf-, Inspektions- und Wartungsfristen aller Objekte nutzen. Mittels der Integration zur vorhandenen Vertragsmanagement-Software können die jeweiligen Vertragspartner leicht identifiziert werden. Über den SPARTACUS-Prozess „Wartungsmanagement“ erfolgt dann der Bezug zu den vertraglich vereinbarten Fristen und Leistungen sowie die Terminierung für Inspektionen

und Wartungszyklen inklusive automatischer Erstellung von E-Mails und Office-Dokumenten zur Beauftragung. Außerdem ist die detaillierte Protokollierung der Wartungsdurchführung sowie die Erfassung und Abarbeitung aufgegebener Mängel mit SPARTACUS möglich.

Weiterhin wird die Sparda-Bank Hamburg eG zeitnah das Flächenmanagement, die Schlüsselverwaltung sowie das Energiecontrolling in SPARTACUS überführen.

N+P Informationssysteme GmbH

Im Jahr 1990 gegründet, arbeiten heute über 180 Mitarbeiter im Unternehmen mit Hauptsitz in Meerane. Die Leistungen der N+P umfassen IT-Beratung, IT-Entwicklung, IT-Implementierung und IT-Betrieb. Verknüpft mit der langjährigen Erfahrung und dem Wissen des N+P-Teams werden Kundenanforderungen in IT-Systemen entlang der Wertschöpfungskette umgesetzt. Gemeinsam verfolgen wir im Produktentstehungsprozess die Vision des digitalen Produktmodells und der digitalen Fabrik. Im Rahmen des Gebäudeentstehungsprozesses steht das digitale Gebäudemodell (BIM) im Fokus.